

Bericht Bürgermeister zur SVV am 25. Januar 2023

Stand: 11. Januar 2023

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 16. Januar 2023 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

21. Dezember 2022	- Herr Fred Mahro
23. Dezember 2022	- Herr Steffen Junge
01. Januar 2023	- Frau Gabriele Scholz
02. Januar 2023	- Herr Daniel Münschke
03. Januar 2023	- Frau Anke Schade
21. Januar 2023	- Herr Konstantin Bernardos

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 07. Dezember 2022 enthalten.

I. Stadtbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

1. Allgemein

1.1 Umsetzungsplan

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Außerdem müssen basierend auf Vorgaben des Bundes die Förderkulissen für die kommenden Programmjahre angepasst werden. Derzeit laufen hierzu die Abstimmungen mit dem LBV.

Weiterhin wird das städtebauliche Ziel verfolgt, ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gemeinsam mit Gubin zu entwickeln (360 Grad).

Für die Verankerung der anzupassenden Förderkulissen wird aktuell auch die Fortschreibung der geltenden Stadtumbaustrategie vorbereitet. Dabei sollen zudem weitere wichtige städtebauliche Themen mit Blick auf aktuelle Entwicklungen berücksichtigt werden (z. B. Eigenheimstandorte, Bildungsinfrastruktur).

Die Stadt hat im Dezember über die reguläre, jährliche Antragsstellung sowie einer kurzfristigen Mehrkostenbeantragung ca. 1,6 Mio. Euro an Bund-Land-Mitteln aus der Städtebauförderung per Bescheid erhalten. Einen Teil davon übergab Staatssekretär Rainer Genilke der Stadt am 22.12.2022 persönlich vor Ort. Die Mittel dienen vorrangig der Abdeckung von Mehrkosten bei den Straßenbaumaßnahmen in der Friedrich-Engels-Straße, die sich aus den baufachlichen Prüfungen ergaben, sowie der weiteren Absicherung der Sanierung von Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße und dem Rückbau nicht mehr benötigter Wohnblöcke gemäß der beschlossenen Stadtumbaustrategie.

1.2 INSEK

In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse. Im Ergebnis der Ausschreibung für die sozioökonomische Studie Guben-Gubin durchgeführt. Die Entscheidung über die Vergabe wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 28.03.2022 getroffen.

Bereits Anfang April 2022 fand ein Kick-Off-Termin und am 11.05.2022 die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse in der Sitzung der deutsch-polnischen thematischen Arbeitsgruppe Stadtplanung/Stadtentwicklung, Investitionen, Umwelt statt.

Am 17. Oktober 2022 wird die Entwurfsfassung der sozioökonomische Studie Guben-Gubin zwischen den Stadtverwaltungen und dem Auftragnehmer diskutiert. Anschließend ist die Vorstellung im zuständigen Fachausschuss vorgesehen.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten in Neubau und Bestand laufen weitgehend planmäßig. Für den 02.07.2022 von 10-13 Uhr ist ein „Tag der offenen Baustelle“ geplant, bei dem sich Interessierte einen Eindruck vom Baufortschritt machen können. Eine erste Übersicht zum zusätzlichen Finanzmittelbedarf aus den aktuell bekannten Baukostensteigerungen wurde erstellt, im Aufsichtsrat diskutiert und mit der Stadt Guben und der BBSM erörtert. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Finanzierungspartnern, insbesondere Fördermittelgebern, um die Kompensation des Mehrbedarfes sicher zu stellen.

Aus dem „Pakt für Pflege“ werden über das Gesundheitsministerium des Landes Brandenburg knapp 400.000 EUR Zuschüsse für die Schaffung von 5 Kurzzeitpflegeplätzen bereitgestellt, der Fördermittelbescheid soll über den LKSPN demnächst eingehen.

Aufgrund der Verzögerungen bei den Ausschreibungen und Problemen mit der Materialbeschaffung geht der Gesamtprojektplan mittlerweile von einer Fertigstellung im 3. Quartal (Neubau) bzw. 4. Quartal (Bestand) aus.

Kürzlich ist der Darlehensvertrag zur Wohnraumförderung (Betreutes Wohnen) eingegangen und befindet sich in der Prüfung, parallel werden die Mehrkostenanträge für die Städtebaufördermittel abgestimmt.

Im Bestand wie Neubau wird aktuell vor allem daran gearbeitet, vor der Frostperiode die Gebäudehüllen zu schließen. So sollen im Bestand (Schule) bis KW 50/51 die Dächer fertig eingedeckt, die Fenster weitgehend eingebaut und dann die Ostfassade abgerüstet werden. Parallel läuft der Innenausbau im gesamten Schulgebäude weiter. Im Neubau sind bis auf den Verbinder die Fenster ebenfalls eingebaut, parallel wird die Fassadendämmung angebracht und die Dachabdichtung ist ebenfalls weitgehend fertig. Der Innenausbau erfolgt ebenfalls planmäßig. Auch im Außengelände sind die Bauarbeiten gestartet, hier liegt der Schwerpunkt momentan bei der Sanierung der umlaufenden Mauer zur Hegelstr. und zur Friedrich-Engels-Str. sowie dem Anschluss zu den Straßenbauarbeiten, weiterhin wird am Wirtschaftshof gearbeitet.

Hinsichtlich der Finanzierung sind mittlerweile alle Förderverträge abgeschlossen und die Fördermittel werden nach Bautenstand ausgezahlt. Zu Beginn des neuen Jahres 2023 ist die offizielle Eröffnung des neuen Beratungsbüros in der Friedrich-Engels-Str. 61 vorgesehen, dazu wird gesondert eingeladen.

Die Bauarbeiten wurden seit KW 02/2023 in allen Gewerken wieder vollständig aufgenommen und verlaufen planmäßig. Die ersten Fördermittel wurden ausbezahlt. Bis auf wenige Restleistungen sind mittlerweile die Ausschreibungen für alle Gewerke durch und Auftragnehmer vertraglich gebunden. Aktuell wird sehr intensiv an der Planung der Ausstattung gearbeitet und die Ausschreibung dafür vorbereitet.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

***Bereich Kita:* Die Kitabedarfsplanung des Landkreises Spree-Neiße (Jugendhilfeplanung Teil B) wurde am 07.02.2022 durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen**

Mit der Beschlussfassung SVV 011/2022 wurde die Verwaltung mit der Erstellung von weiterführenden Planungen beauftragt. Das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung

der Leistungsphasen 1-3 nach HOAI wurde begonnen. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2022.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen wurde im Hauptausschuss am 16.01.2023 erteilt.

Bereich Schule:

Der Beschluss SVV 074/2022 zum 3. Entwurf der Fortschreibung der städtischen Schulentwicklungsplanung (SEP) wird in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober 2022 behandelt. Nach Beschlussfassung wird die Planung dem MBSJ zur Genehmigung übergeben.

Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung wurde von den Stadtverordneten beschlossen (SVV 074/2022). Nach Bestätigung der Niederschrift der SVV vom 19. Oktober 2022 wird das Planungspapier beim MBSJ eingereicht.

Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung wurde beim MBSJ am 09.12.2022 zur Genehmigung eingereicht.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Im Ergebnis von verschiedenen Leistungsausschreibungen deuten sich Mehrkosten an, die voraussichtlich den notwendigen Städtebauszuschuss um einiges erhöhen.

Die Baumaßnahme wird stetig umgesetzt, einige Gewerke verzögern sich jedoch aufgrund der aktuellen Lage und somit auch die Fertigstellung, die nach aktuellem Stand im IV. Quartal 2022 geplant ist. Die endgültigen Mehrkosten ergeben sich erst im Anschluss, sind nach jetzigem Stand aber noch durch vorhandene Fördermittel abgedeckt.

Die erste Wohnung soll im Dezember 2022 bezogen werden. Weitere Belegungen sind für das erste Quartal 2023 geplant

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

1. BA Platz des Gedenkens: *Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.*

Die abschließende Entwurfsplanung soll bis Ende Juni übergeben werden.

Die Entwurfsplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Anschließend ist diese nochmals der Denkmalfachbehörde in Potsdam vorzulegen. Die Realisierung der Maßnahme ist planmäßig für die zweite Jahreshälfte 2023 vorgesehen. Vorbereitend werden ab Mitte Februar die Leistungen der Baufeldfreimachung (Baumfällungen) durchgeführt.

2. BA Friedrich-Engels-Straße: *Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.*

Die baufachliche Prüfung ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße: *Aktuell erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Die Maßnahmen sind mit dem Projektplan des Pflegefachzentrums vorabgestimmt worden.*

Die denkmalrechtliche Erlaubnis und die baufachliche Stellungnahme liegen vor. Nach Fertigstellung der Ausführungsunterlagen wird die Vergabe der Bauleistungen vorbereitet.

Die Bauarbeiten haben am 14.02.2022 begonnen.

Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten auf die Fertigstellung des Abschnittes der Friedrich - Engels - Straße zwischen Pestalozzi Straße bis Rosa-Luxemburg-Straße. Der Einbau der Asphaltbefestigung ist für die erste Novemberwoche vorgesehen. In

der Hegelstraße wurde der Regenwasserkanal im ersten Abschnitt verlegt. Weitere Aufbrucharbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Pflegefachzentrum erst mit Fertigstellung der Friedrich-Engels-Straße. Der Einbau der Asphaltbefestigung in der Friedrich-Engels-Straße ist abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Fertigstellung der Gehwege und die Installation der Straßenbeleuchtung in der Friedrich-Engels-Straße.

Die weiteren Straßenbauarbeiten finden in den Teilbereichen der Hegelstraße statt.

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustrategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Dr.-Külz-Straße 10 – 16/Gerhart-Hauptmann-Straße 32 – 40/Ahornstraße 7 – 11

Die Mieter der Wohnblöcke wurden im vergangenen Jahr über die geplanten Abrisse informiert. Mit dem ersten Block soll spätestens im kommenden Jahr begonnen werden. Bis 2024 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die aktive Freilenkung der Blöcke Dr.-Külz-Straße 10-16 und Gerhart-Hauptmann-Straße 32-40 läuft und soll bis 30.11.2022 abgeschlossen sein. Anschließend beginnt die Umsetzung der beiden Rückbauten.

Aktuell erfolgt die Entkernung mit anschließender Niederlegung der Gerhart-Hauptmann-Straße 32-40. Ende Januar sollen die Arbeiten in der Dr.-Külz-Straße 10-16 beginnen und bis April 2023 abgeschlossen sein.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2022

Die letzte Händlerberatung fand am 10. Januar 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben statt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Termine / Veranstaltungen I. Halbjahr 2023
- Auswertung Weihnachtsgeschäft
- Lastenfahrrad

- Informationen der Kooperation Gubener Altstadtändler
- Diskussion und Sonstiges

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die ersten Löschungsbewilligungen der Sanierungsvermerke wurden beim Grundbuchamt eingereicht und die Löschung beantragt.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Gehweg Gärtnerstraße

Die Bauarbeiten haben am 22.03.2022 begonnen.

Die Maßnahme ist umgesetzt und wurde am 23.05.2022 offiziell freigegeben. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Die Schlussrechnung liegt geprüft vor. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen.

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Vorbehaltlich der Zuschlagserteilung in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober findet am 20. Oktober 2022 die Informationsveranstaltung zur Baumaßnahme im Ortsteil Schlagsdorf statt.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Bauanlaufberatung fand am 08.11.2022 statt. Der Baubeginn ist für Anfang Dezember vorgesehen, beginnend mit der Herstellung der Sedimentationsanlagen zur Straßenentwässerung. Ein Eingriff in den Straßenkörper erfolgt erst im März 2023.

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Buswendeschleife Kaltenborn – Schulwegsicherung

Die Stadt Guben hatte im November 2021 die Projektidee zur Modernisierung der Buswendeschleife Kaltenborn im Rahmen der Schulwegsicherung bei der LAG des LK SPN eingereicht.

Die Realisierung ist für den Zeitraum Juli bis September 2022 eingeordnet.

Der Fahrgastunterstand wurde am 14.11.2022 installiert. Die Baumaßnahme ist damit abgeschlossen.

GAK-Förderung (Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes)

Bahnunterführung Kuckucksau

Der Fördermittelbescheid für die Maßnahme ist am 24. Juni 2021 eingegangen.

Derzeit erfolgen die Erstellung der Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt im Hauptausschuss am 13.06.2022. Die Realisierung ist von Juli bis September geplant.

Die Maßnahme wurde am 27. Juli 2022 begonnen.

Die Arbeiten sind vollständig abgeschlossen die Schlussrechnung steht noch aus.

Die Schlussrechnung liegt geprüft vor.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	19.000,00	1.900,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Poln. Gesundheits- u. Sozialverband e.V.	2022 - 2026	8.100,00	810,00	in Bearbeitung (WRL)
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
	Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 1)	Stadt Guben	2021 - 2023	9.620,00	481,00	über GRW-I gefördert
016_S_220201	Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Guben, Peitz und Schenkendöbern im Zuge des Strukturwandels	Stadt Guben	2022 - 2026	600,00	60,00	über STARK
	Baukulturgemeinden für die Lausitz	Architektenkammer Brandenburg & Sachsen	3 Jahre	1.500,00		über STARK

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Der Betrieb im Tagebau Jänschwalde darf vorerst weitergehen.

Am 23. Juni 2022 fand eine Beratung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Die Landesplanungsgesellschaft hat das Zielabweichungsverfahren begonnen. Dieses soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Gleichzeitig wird das Verfahren zum Abschlussbetriebsplan durch das Landesbergamt bearbeitet. Die nächste Beratung ist für den 15. September 2022 vorgesehen.

Der Arbeitskreis hat am 15. September beraten. Es wurde über den Stand der Flurbereinigungsverfahren im Tagebau Cottbus Nord berichtet. Weiter gab es einen Sachstandsbericht zum Bauvorhaben Hafen Teichland.

Am 08. Dezember 2022 fand die 122. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es erfolgte eine Berichterstattung zur Grundwasserentwicklung, dem Bio-monitoring und der Stand der Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

➤ *Sedimente:*

Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde planmäßig am 03. Mai 2021 begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

Auf Grund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Ende Februar 2023 fortgesetzt.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant. Beginnend mit den vorbereitenden Arbeiten zur Kampfmittelberäumung und Baufeldfreimachung.

Das LfU hat die Maßnahme weiter verschoben. Ein Baubeginn wird für die 2. Jahreshälfte angestrebt.

Nach Aussage des LfU ist die Vergabe der Bauleistungen in das I. Quartal 2023 verschoben worden.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.

Vertreter des Landesamtes für Umwelt sollen im ersten Quartal 2023 in Guben die Situation darstellen. Auch beim Arbeitsgespräch mit dem Landrat am 18. Januar 2023 wurde um Unterstützung geworben.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

- Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt.

Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

➤ **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

Alle Arbeiten sind abgeschlossen.

Die Schlussrechnung wurde geprüft und das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

➤ **Fahrstuhl Europaschule und Fassade Turnhalle**

Der Verwendung der Restmittel für den Sonnenschutz wurde durch den Fördermitelgeber zugestimmt.

Die Montage der Sonnenschutzanlagen ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus. Die Schlussrechnung wurde geprüft und angewiesen, das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Eine Information in Vorbereitung der neuen Förderperiode hat es am 09. Dezember 2021 in der Verwaltungsleitung im Rathaus durch den Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Herrn Jacob, gegeben.

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. Dezember 2022 realisiert.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin*

Die Arbeiten am gemeinsamen Kataster wurden abgeschlossen. Offen ist der Relaunch der Internetseite www.guben-gubin.eu. Damit wird das Kataster mit dieser Internetseite verknüpft. Der Zuschlag wurde im Hauptausschuss am 31. Januar 2022 erteilt.

Die Arbeiten an der o.g. Verknüpfung sollen bis zum 31.10.2022 abgeschlossen werden. Aufgrund technischer Probleme kann die Fertigstellung voraussichtlich erst zum 31.12.2022 erfolgen.

- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden.*

Die nächsten Sitzungen der thematischen Arbeitsgruppen sollen im Februar und März 2022, bzw. April 2022 stattfinden.

Die Sitzungen von zwei deutsch-polnischen Arbeitsgruppen haben im Mai 2022 stattgefunden. Die dritte AG-Sitzung soll im Juni 2022 durchgeführt werden.

Die weiteren AG-Sitzungen sind für Herbst 2022 geplant. Derzeit läuft die Terminabstimmung mit der Stadtverwaltung Gubin. Die nächste AG-Sitzung ist im November 2022 geplant.

- *Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.*

Bei der zweiten Ausschreibung sind keine Angebote eingegangen.

Aufgrund technischer Probleme bei der Verknüpfung der Internetseite mit dem Kulturkataster kann die Fertigstellung voraussichtlich erst zum 31.12.2022 erfolgen. Erst dann können die Objekte aus dem Kataster auf der interaktiven Karte der beiden Städte dargestellt werden.

- *Sozioökonomische Studie Guben-Gubin: der dt.-pl. Workshop für die Mitarbeiter und Stadtverordneten der beiden Städte mit der Vorstellung der bisherigen Analyseergebnisse durch das Planungsbüro hat am 17.10.2022 stattgefunden;*

Die nächste Sitzung der Kommission Eurostadt Guben-Gubin soll im Rahmen der gemeinsamen Studienreise der Kommission am 05.-06.12.2022 nach Międzyzdroje stattfinden.

- *Tourismusentwicklungsstrategie Guben-Gubin: die Ausschreibung und federführende Umsetzung obliegt der Stadt Gubin; Abstimmung mit der Stadt Guben soll voraussichtlich im November 2022 stattfinden.*
- *Für das Projekt soll demnächst ein Änderungsantrag auf Erhöhung des Fördermittelanteils auf 85 % gestellt werden.
Der Änderungsantrag wurde gestellt, auf die Entscheidung wird noch gewartet.*

Aufgrund der finanziellen Auslastung im Förderprogramm befindet sich Erhöhungsantrag der Städte Guben und Gubin momentan noch auf der Warteliste.

Für das Projekt wurde ein Änderungsantrag wegen der Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis zum 31.03.2023 und Mittelverschiebung gestellt.

2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Für das Projekt wurde Ende März 2022 ein Änderungsantrag auf Mittelerrhöhung (erhöhte Infrastrukturkosten), Verschiebung der Mittel zwischen den Ausgabenpositionen und Verlängerung des Projektes bis zum 31.05.2022 gestellt.

Aktuell wird durch die ILB eine Vergabeprüfung im Rahmen des 6. (abschließenden) Partnerberichtes der Stadt Guben durchgeführt.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Der Nachtrag zum Zuwendungsvertrag liegt nun vor.

Für die Maßnahme hat die Stadt Guben nochmal 47,5 T€ an zusätzlichen Fördermitteln bewilligt bekommen.

Der Zuschlag wurde erteilt und die Arbeiten wurden am 18.Juli.2022 begonnen.

Die Vogelvolieren sind installiert und den Nutzern übergeben. Aktuell erfolgt die Weiterführung des Wegebau und die Montage von Ausstattungselemente.

Mit der Sandstrahlreinigung der Kunstfiguren wurde begonnen. Anschließend erfolgt der Ergänzung der Bepflanzung.

4. KPF-Projekte

Die bereits bewilligten KPF-Projekte werden planmäßig umgesetzt.

Als weiteres Projekt wurde die „Grenzüberschreitende Potenzialanalyse im Energiebereich der Städte Guben und Gubin“ bewilligt und befindet sich derzeit im Ausschreibungsverfahren. Ziel ist den derzeitigen Zustand der Energieinfrastruktur der Städte Guben und Gubin zu erfassen und mögliche Synergien der Zusammenarbeit zu identifizieren. Begleitet wird das Projekt mit einer juristischen Einschätzung zur Machbarkeit.

Alle beantragten KPF-Projekte wurden bewilligt. Aktuell werden neue Projektanträge für das Umlaufverfahren vorbereitet.

Die Entscheidung über die Förderung wird in der Dezember-Sitzung der EBK getroffen.

Zuletzt wurden neue Projektanträge für die Dezember-Sitzung der EBK vorbereitet.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste die Montage der LED-Beleuchtung bis in den Dezember 2022 verschoben werden.

Die Trockenbauarbeiten in der Halle sind abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Malerarbeiten und die Montage der Beleuchtung.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen.

Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.

Die Be- und Entwässerungsleitungen am Platz 1 sind abgeschlossen. Derzeit erfolgen hier der Einbau der Drainageschicht und anschließend der Einbau des Oberbodens. Die Fundamente der Ballfangzäune am Platz 1 sind fertiggestellt.

Auf Platz 2 wurde mit der Verlegung der Be- und Entwässerungsleitungen begonnen. Das Ergebnis der baufachlichen Prüfung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB), steht weiterhin aus.

Aktuell erfolgt der Einbau des Oberbodens einschließlich der Rasenansaat auf Platz 1. Die Verlegung der Be- und Entwässerungsleitungen auf Platz 2 sind überwiegend abgeschlossen. Anschließend wird mit dem Einbau der Drainageschicht begonnen.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen.

Der programmbegleitende Integrationsmanager wird im Fachausschuss SBJK am 23. März 2022 zum Sachstand seiner Arbeit im Jugendclub Comet berichten.

Aufgrund von fehlenden Angeboten mussten einzelne Ausschreibungsverfahren wiederholt werden. Damit verschiebt sich der Baubeginn auf Mitte Februar 2022.

Die Arbeiten haben Anfang März begonnen.

Der Einbau des Sportbodens ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Gestaltung der Außenanlagen. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind abgeschlossen.

Die Förderung des Integrationsmanagers läuft noch bis zum 31.12.2023.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Ein ausführlicher Sachstand wird in den zuständigen Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung zum entsprechenden Zeitpunkt präsentiert.

Demnach läuft die Strategiephase Ende Juni 2023 aus. Bis dahin wird ein Konzept entwickelt, das verschiedene Handlungsfelder im Bereich Stadtentwicklung/Digitalisierung vorsieht.

Eines der größten Maßnahmen im Projekt ist die Stärkung der Resilienz und der Gefahrenabwehr. Dazu wurde ein Unternehmen beauftragt, ein Konzept mit Einbindung von relevanten Akteuren zu entwickeln. Das Endprodukt könnte dabei eine Datenplattform mit unterschiedlichen Parametern zur Prävention und Analyse sein.

Im Rahmen der Strategieentwicklung wurden weitere Workshops durchgeführt. Durch die zahlreiche Beteiligung von Interessierten ergaben sich verschiedene Zielbilder zu einzelnen Maßnahmen und Handlungsfeldern, welche eine gute Grundlage für die Strategieentwicklung darstellt.

Anfang des Jahres hat die Stadt Guben Verstärkung im Team Smart City erhalten. Frau Handschick unterstützt den Projektleiter Herrn Starick in der Projektbearbeitung und wird sich schwerpunktmäßig auf Beteiligung, Marketing und Maßnahmenumsetzung konzentrieren.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie vorgestellt.

Neu: Sanierung Fahrbahn-, Geh- und Radweg Otto - Thiele - Straße

Die Stadt Guben hat im Jahr 2021 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Landesbetrieb Straßenwesen über die Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg (RiLi KStB Bbg 2020) gestellt.

Nach anfänglicher Zurückstellung hat die Stadt Guben im Juli einen Zuwendungsbescheid für diese Maßnahme erhalten, mit der Forderung einer unverzüglichen Umsetzung.

Die Arbeiten haben begonnen. Im ersten Abschnitt ist die Verlegung der Medien abgeschlossen. Aktuell erfolgt hier die Herstellung der Oberflächenbefestigung.

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023 und im Hauptausschuss am 16. Januar 2023

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Unterlagen zur 1. Teilgenehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung liegen seit dem 10.08.2022 online (www.uvp-verbund.de) oder in der Stadtverwaltung (Service-Center mit vorheriger Terminvereinbarung) aus und können eingesehen werden.

Eine für den 30. November geplant da Erörterungstermin im Rahmen der öffentlichen Auslegung konnte abgesagt werden, da die eingegangenen Hinweise bereits im Ge-

nehmigungsverfahren berücksichtigt wurde. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft hat für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer eine Veranstaltung am 30. November 2022 in der Alten Färberei organisiert.

Nach der Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, im Rahmen des ersten Teilantrages, gibt es mittlerweile auch die Genehmigung dieses Teilantrages. Damit sind alle Voraussetzungen für den Beginn der Bauarbeiten geschaffen. Nach Angaben des Unternehmens sollen möglicherweise im März 2023 mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Mit der Genehmigung des zweiten (und letzten) Teilantrages wird im ersten Halbjahr 2023 gerechnet.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Dem vorzeitigen Baumaßnahmenbeginn für den ersten Bauabschnitt wurde zugestimmt.

Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte.

Die Arbeiten auf der Baustelle erfolgen planmäßig.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

Die Unterlagen zur Genehmigung der Gleisanlagen werden Mitte September beim LBV eingereicht. Die ONTRAS als Eigentümer der Gashochdruckleitung wird zeitnah eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu einer eventuellen Umverlegung der Leitung erstellen. Die Unterlagen zur Genehmigung der Gleisanlagen wurden beim LBV eingereicht. Die Abstimmungen zum Umgang mit der Ferngasleitung sind noch nicht abgeschlossen.

Ab 10. Oktober beginnen die Arbeiten zur Rodung und Beräumung des südlichen Areals. Gleichzeitig erfolgt der Beginn der Straßenbauarbeiten zur Umverlegung des Kuckucksauenweges und der weiteren Infrastrukturmaßnahmen.

Die Rodungsarbeiten und Baufeldberäumung werden Mitte Dezember abgeschlossen. Die Arbeiten zur Umverlegung des Kuckucksauenweges laufen planmäßig und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.

Auf Grund der Witterung konnte die Asphaltbefestigung nicht wie vorgesehen eingebaut werden. Diese Leistung wird mit dem Einbau der Asphaltbefestigung in der Straße I

voraussichtlich im April 2023 ausgeführt. Es wurde mit vorbereitenden Arbeiten für die Herstellung der Gleisanlagen begonnen.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte. Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte. Anschließend unterzeichneten Bürgermeister Fred Mahro und Xiao LIN offiziell eine Absichtserklärung für den Grundstückserwerb im Industriegebiet Guben-Süd.

Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt. In diesem Zusammenhang erweist sich auch der zuletzt beschlossene Grundstückstransfer als vorteilhaft.

Am 27. Januar 2022 fand ein längeres Gespräch zwischen dem Werkleiter und dem Bürgermeister statt. Dabei wurden aktuelle Informationen ausgetauscht. Der Kontakt zur Werkleitung wird weiter kontinuierlich gepflegt (zuletzt im Rahmen des Unternehmerstammtisches).

Die Situation in der chemischen Industrie gestaltet sich insgesamt schwierig. Nach Angaben der Branche sind die hohen Energiekosten und der Fachkräftemangel entscheidende Faktoren. Konsequenzen daraus, auch für den Standorten Guben, sind nicht auszuschließen.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Aktuell sind ca. 50 % des gesamten Auftragsvolumens abgearbeitet. Die Arbeiten konzentrieren sich im Ortsteil Kaltenborn und Groß Breesen.

Derzeit plant die Stadt Guben in Zusammenarbeit mit dem CIT sowie in Kooperation mit weiteren Kommunen die Teilnahme am Entwicklungsprogramm „Graue Flecken“. Kurzfristiges Projektziel ist die Versorgung einer möglichst großen Anzahl von Haushalten im Kooperationsraum mit einer Internetanbindung von mindestens 1 Gigabit/s bis Ende 2028.

Die GlasfaserPlus startet nach eigenen Angaben 2023 in Guben mit dem Glasfaserausbau. In diesem Zuge werden für rund 10.700 Haushalte und Unternehmensstandorte Anschlüsse bis ins Haus realisiert. Das neue Netz überträgt Daten mit Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter.

Angaben des Landkreises hat der Bund die beabsichtigte Umsetzung (Projektvorbereitung) des sogenannten „Graue Flecken Programms“ ausgesetzt.

Wirtschaftsförderung allgemein

Unternehmerbeirat

Der Unternehmerbeirat hat zuletzt am 7. November 2022 beraten. Dabei wurde festgelegt, dass der nächste Unternehmer Stammtisch im Februar 2023 stattfinden wird.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Allg. Ordnungsamt

Im Zeitraum vom 16.11.2023 bis heute (02.01.2023) wurden 4 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgesprochen.

13 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder mussten erlassen werden.

1 Gewerbekontrolle im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbeamtes wurden in Guben durchgeführt.

3 Hundebesitzer wurden auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

19 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

73 Ermittlungen zum Aufenthaltsort von Personen wurden durchgeführt.

2. Friedhofsverwaltung

Im Berichtszeitraum vom 08.12.2022 – 25.01.2023 fanden/finden 36 Urnenfeiern, 2 Erdbestattungen und 1 Trauerfeier am Sarg statt.

3. Standesamt

Im Zeitraum vom 08.12.2022 bis zum 31.12.2022 wurden im Standesamt Guben 2 Ehen geschlossen. Bis zum 25.01.2023 sind bisher keine Eheschließungen geplant.

4. Feuerwehr

29 Einsätze in der Zeit vom 18.11.2022 – 05.01.2023

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Der Auftragnehmer der aktiven Technik hat den vereinbarten Termin nicht eingehalten. Der Sachstand wurde der Rechtsanwaltskanzlei gemeldet. Diese wird weitere Schritte gegen den Auftragnehmer einleiten.

Der Auftrag für die digitalen Tafeln für die Friedensschule wurde erteilt. Der Auftragnehmer meldet sich bei uns, sobald ein Liefertermin feststeht um die Montage zu planen.

Die Laptopwagen wurden geliefert und sind im Betrieb. Der Auftragnehmer der aktiven Technik hat noch immer nicht alle offenen Punkte abgearbeitet.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 20. Ausbildungs- und Studienbörse findet am 17. September 2022 von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Alten Färberei statt.

Die Ausbildungs- und Studienbörse am 17. September 2022 mit 43 Ausstellern besuchten ca. 330 Interessierte.

Die 21. Ausbildungs- und Studienbörse findet am 16. September 2023 statt.

Zukunftstag

Zum Zukunftstag am 28.04.2022 konnten Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 wieder im Land Brandenburg Berufe erkunden.

Der nächste Aktionstag ist für den 27. April 2023 vorgesehen.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 20 von 57 möglichen Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST Dritte“ mit 5 von 35 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben sowie Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 15 von 22 Teilnehmer/innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führt die SWG GmbH derzeit mit 2 Teilnehmer/innen eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. Januar 2023

Statistik

Zum Stichtag 30. November 2022 leben 2.053 Bürger/innen mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 950 männliche Ausländer und 1.103 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.087 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 966 Bürger/innen sind 57 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

Die Zahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt 670 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 417 Asylbewerber/innen und 13 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut.

Im November 2022 erhielten 332 Personen Leistungen des Jobcenters und 388 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Integrationsbudget – Richtlinie vom 28. Januar 2022

Die Richtlinie ist mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft getreten und mit Ablauf des 31.12.2024 tritt diese wieder außer Kraft.

Antragsberechtigt sind die Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Diese können die Zuwendung an Dritte weiterleiten.

Kitas/Schulen

Zum Stichtag 19.09.2022 erfolgten die Meldungen der Schulen für die Amtlichen Schulstatistik zum Schuljahr 2022/2023. Demnach lernen im Schuljahr 2022/2023 nachfolgende Anzahl an Schülern in den Gubener Schulen:

<i>Friedensschule Grundschule</i>	<i>419</i>
<i>Corona-Schröter-Grundschule</i>	<i>311</i>
<i>Europaschule "Marie & Pierre Curie"</i>	<i>319</i>
<i>Pestalozzi-Gymnasium</i>	<i>348</i>

Etwaige Abweichung zum Schuljahresbeginn ergeben sich aus An- und Abmeldungen durch Zu- bzw. Wegzüge.

Aktuell Schülerzahlen zu Beginn des Jahres 2023 in den Gubener Schulen:

Friedensschule Grundschule	414
Corona-Schröter-Grundschule	315
Europaschule "Marie & Pierre Curie"	314
Pestalozzi-Gymnasium	337

Einschulungsverfahren 2023/2024

Die Veröffentlichung der Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger für das Schuljahr 2023/2024 erfolgte im Dezember 2022 und Januar 2023 im Neiße-Echo.

Kapazitäten in Kitas und Schulen

Durch die Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Guben sind die Einrichtungen an ihren Kapazitätsgrenzen. Gemeinsam mit dem Landkreis Spree-Neiße und dem staatlichen Schulamt wird an Lösungen gearbeitet.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	26.998
➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021	22.749

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.12.2022	464
➤ Anzahl Schüler per 31.12.2021	503

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 02.01.2022 – 31.12.2022: 96 Veranstaltungen mit 13.624 Besucher*innen

Hinweis: Der Ausstellungsraum wurde von Dezember 2021 bis Mai 2022 als Testzentrum für die tägliche Corona-Testung genutzt.

Stadt- und Industriemuseum

- | | |
|--|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022 | 2.870 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022 | 20.911 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 1.544 |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 13.755 |

Museum Sprucker Mühle

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 1.185 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 43 |

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022 | 48.456 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.12.2021 | 22.012 |

Freibad

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.06.2022 – 31.08.2022 | 12.424 |
|------------------------------------|--------|

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 16. Januar 2023.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31.12.2022 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2022 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

26. Januar 2023	Aufsichtsrat GuWo
30. Januar 2023	RPA – Rechnungsprüfungsausschuss
02. Februar 2023	Erzählalon Abschlusspräsentation
06. Februar 2023	Gemeinsame Kommission Guben-Gubin
07. Februar 2023	AG Strukturwandel Landkreis Spree-Neiße
08. Februar 2023	Fachtagung und feierliche Preisverleihung des Wettbewerbs „Vision CO ² - neutrales Quartier“
13. Februar 2023	Aufsichtsrat GSW
17. Februar 2023	Jahreshauptversammlung FFW
22. Februar 2023	VK – Vergabekommission
22. Februar 2023	HV - Fachausschuss Haushalt und Vergabe
23. Februar 2023	Fachausschuss UVOSE

27. Februar 2023 - 03. März 2023	Grenzübergreifende Potenzialanalyse – Workshop
27. Februar 2023	KuK - Kunst und Kulturbeirat
01. März 2023	KAG – Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße
01. März 2023	2. Konferenz zur Infrastruktur im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier
01. März 2023	Kreistag
01. März 2023	Fachausschuss SBJK
08. März 2023	Verbandsausschuss GWAZ
09. März 2023	Fachausschuss WSBWE
13. März 2023	Hauptausschuss
15. März 2023	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden – sofern noch erforderlich – unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 16. Januar 2022 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 07. Dezember 2022 bis zum 16. Januar 2022)

Werden gesondert nachgereicht.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBSJ	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie